



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0065/2018

Vorlage: ST/0079/2018		Datum: 16.05.2018	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung	Az.:	
Betreff:			
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, BIZ, SPD LEAP endlich ermöglichen			
Gremienweg:			
24.05.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Änderung des LEAP-Gesetzes ist im Sinne der Wirtschaftsförderung, da sie die Möglichkeit der Umsetzung lokaler Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte (LEAP) erst ermöglicht. Unter Leitung der IHK Koblenz und Beteiligung der städtischen Wirtschaftsförderung laufen Bestrebungen, für die Schlossstr. ein LEAP-Projekt umzusetzen. Mit der bestehenden gesetzlichen Regelung ist die Umsetzung nicht rechtssicher möglich.

Die Stadt Koblenz hatte sich daher seit drei Jahren intensiv mit dem Thema befasst, mit dem zuständigen Ministerium Gespräche geführt und letztmals mit Schreiben vom 29.01.2018 und 23.02.2018 an die Ministerpräsidentin eine Anpassung des Gesetzes erbeten. Eine Antwort hierzu steht jedoch noch aus.

Aus anderen Bundesländern liegen sehr positive Erfahrungen mit LEAP- bzw. BID-Projekten vor. In der 19.KW 2018 ist bei der Stadt die Kopie eines Schreibens der Stadt Mainz an die Staatskanzlei eingegangen. Herr Oberbürgermeister Ebling bittet darin das Land um Änderung des LEAP-Gesetzes und stellt die Anforderungen detailliert dar. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung sollte die Stadtverwaltung Koblenz erneut um Gesetzesänderung bitten.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Landesregierung erneut anzuschreiben und um Änderung des LEAP-Gesetzes zu bitten.